



Frau Gemeinderätin
Ingrid Zitek
KPÖ - Gemeinderatsklub
Rathaus, 1. Stock, Zimmer 114, 116-118
8010 Graz

22.05.2018

Sehr geehrte Frau Gemeinderätin!

Im Rahmen der Fragestunde der Gemeinderatssitzung vom 17.05.2018 haben Sie mir folgende Frage gestellt:

LQI - Befragung

Welche Gründe können Sie dafür angeben, dass das Thema Wohnen, mit dem die Grazerinnen und Grazer ganz offensichtlich unzufrieden sind, bei der jüngsten LQI-Befragung so stiefmütterlich behandelt wurde?

Hierzu darf ich mitteilen:

Die Umfrage zur Lebensqualität basiert auf einem Indikatorenset, das bereits 2005 von einer magistratsweiten Arbeitsgruppe (mit externer Unterstützung mit der ARGE GISDAT und Rettensteiner) ausgearbeitet wurde. Das Grazer LQI Modell ist einzigartig, da es erstmals soziale und räumliche Daten miteinander in Verbindung bringt und damit ein Rauminformationssystem sowie Planungsinstrument für die Stadtentwicklung ist.

Die Befragung der Grazerinnen und Grazer wurde 2018 in dieser Form zum dritten Mal durchgeführt. Die Umfrage basiert auf 11 Indikatorengruppen, die sich wiederum aus Einzelfragen zusammensetzen. Die 11 Indikatoren sind:

1. Umweltsituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil
2. Gesundheit und Serviceeinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil
3. Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil
4. Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil
5. Erholung und Freizeit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil
6. Arbeitsplatzsituation
7. Bildung- und Kinderbetreuung in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil
8. Nahversorgung in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil
9. Lebenserhaltungskosten

10. das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

11. Wohnsituation

Alle diese Indikatoren beziehen sich auf das WOHNUMFELD, d.h. das Wohnen ist DAS ZENTRALE Thema bei der Lebensqualität. Wohnen bezieht sich nicht nur auf die 4 Wände, die uns umgeben, sondern auch darauf, wo ich die Lebensmittel einkaufe, wo ich mein Kind in die Schule schicke, wo man die Freizeit verbringt, wie ich mit meinen Nachbarn auskomme, wie teuer das Wohnen und das Leben im Allgemeinen ist, etc.

Zusätzlich sehr genau abgefragt wird die Wohnzufriedenheit im jeweiligen Stadtteil. Auch ob überlegt wird, den Wohnsitz zu verändern bzw. wie die Lebensqualität im Wohnumfeld im Vergleich zu anderen Stadtteilen eingeschätzt wird. All diese Angaben sollen Aufschluss zur Wohnsituation der Grazerinnen und Grazer geben.

Zum Thema WOHNEN werden z.B. folgende Fragen gestellt (Auszug):

- (1) LQI – Indikatorengruppe „Gesundheit und Service“
 - a. Zufriedenheit und Wichtigkeit von Einrichtungen für „Betreutes Wohnen“
 - b. Zufriedenheit und Wichtigkeit von Pflege- und SeniorInnenwohnheime
 - c. Zufriedenheit und Wichtigkeit von barrierefreier Ausstattung von Wohnungen
- (2) LQI – Indikatorengruppe „Lebenshaltungskosten“
 - a. Zufriedenheit und Wichtigkeit von Höhe der Kosten für Wohnraum (Miete, Grund- und Wohnungspreise)
- (3) LQI – Indikatorengruppe „Wohnsituation“
 - a. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem derzeitigen Wohnraum? (Haus, Wohnung, Unterkunft etc.)
 - b. Möchten Sie in den nächsten 5 bis 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?
- (4) LQI – Indikatorengruppe „Umweltqualität“
 - a. Zufriedenheit und Wichtigkeit der Luftqualität in Ihrem Wohnumfeld
 - b. Zufriedenheit und Wichtigkeit des Lärmniveaus in Ihrem Wohnumfeld
 - c. Zufriedenheit und Wichtigkeit von Parkplätzen in Ihrem Wohnumfeld
- (5) LQI – Indikatorengruppe „Zusammenleben“
 - a. Zufriedenheit und Wichtigkeit bei der Mitgestaltung des Wohnumfeldes
 - b. Zufriedenheit und Wichtigkeit mit der Hilfsbereitschaft Ihrer NachbarInnen untereinander

Ich ersuche um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

